



Reglement Dirigierausbildung

Oberstufe

- Ausgangslage: Der neue Oberstufenkurs Dirigieren ersetzt den bisherigen Kurs und legt sein Schwergewicht vorwiegend auf die Praxis. Zahlreiche Absolventen/innen des Mittelstufenkurses sind noch nicht in der Lage bzw. bereit, die musikalische Leitung eines Vereins zu übernehmen, da vor allem die Dirigierpraxis fehlt. Zudem benötigt ein junger Dirigent bzw. eine junge Dirigentin über eine gewisse Zeit fachliche Begleitung.
- Zielpublikum: Absolventen/innen von Dirigierausbildung Mittelstufe
- Klassengrösse: Maximal 6 Teilnehmer/innen
- Subventionen: Wie bisher, siehe Ausbildungsreglement SBV
- Stoffprogramm: Dirigierausbildung unter Einbezug nachstehender Fächer:

Formenlehre / Analyse

- Häufigste blasmusikalische Formen
- Fuge
- Sonatenform (Hauptsatz)
- Klassisch-romantische Ouverture

Literaturkunde / Stilistik / Ästhetik / Musikgeschichte

- Wettstückliste des SBV
- Namhafte Komponisten unserer Zeit
- Geschichte der Blasmusik
- Stilistische Gestaltung an exemplarisch ausgewählten Werken
- Neue Musik: Notationsformen, z.B. Cluster, Aleatorik
- Unterhaltungsmusik (Artikulationen und Phrasierungen)

Instrumentation

- Instrumentationsretuschen

Gehörbildung

- Singen von Stimmen aus Partituren

Probenmethodik, Pädagogik

Auswahl möglicher Themen

- Probenplanung
- Besetzungsprobleme
- Intonationsprobleme, Einstimmen von Orchester
- Programmgestaltung
- Einführung von Werken mit ungewohnter Tonsprache („neue Musik“)
- SBV, Dirigentenverband, WASBE vorstellen
- Leitbild in Musikvereinen
- Mittel – bis langfristige Zielsetzungen
- Umgang mit Wettbewerben
- Zusammenarbeit Musikkommission, Kompetenzen
- Zusammenarbeit Vorstand
- Randprobleme in Musikvereinen
- Problemlösestrategien
- Anforderungsprofil eines guten Dirigenten, einer guten Dirigentin
- Umgang mit Stress, Lampenfieber
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Soziales Wissen und Fachkompetenz

Dirigieren

- Dynamische und artikulatorische Abstufungen
- Tempoveränderungen, Taktwechsel
- Zusammengesetzte unregelmässige Taktarten
- Solistische Begleitung
- Rezitativschläge
- Persönlicher Dirigierstil
- Agogische Feinheiten
- Kompositionen bis 2. Klasse
- Unterhaltungsmusik
- Praktischer Unterricht unter Einbezug der gesamten Fächer anhand entsprechender Literatur
- Spezialthemen

Das detaillierte Stoffprogramm wird bei Kursbeginn gemeinsam mit den Teilnehmenden abschliessend festgelegt. Wünsche und Anregungen werden soweit möglich und machbar berücksichtigt.

Aufnahmebedingungen: Erfolgreich absolvierter Dirigierkurs Mittelstufe
Siehe Prüfungs- und Übertrittskriterien

Dauer/Lektionen: 12 Unterrichtstage à 3 Stunden
Plus 6 bis 8 Vereinsproben
Werkstatt für Dirigenten und Dirigentinnen (*)

(*) Können an national durchgeführte Weiterbildungsseminarien für Dirigenten/innen angeknüpft werden.

Abschlussprüfung: Wie bisher, jedoch mit Schwergewicht der oben aufgeführten Fächer und Kriterien. Die Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Abschluss/Zertifikat: Für dieses Ausbildungsmodul wird eine Abschlussprüfung durchgeführt. Die Teilnehmenden erhalten am Schluss der Ausbildung ein Zertifikat. Voraussetzung ist die bestandene Abschlussprüfung sowie ein Besuch des Unterrichts inkl. Werkstatt von mindestens 80 %.

Anforderungsprofil

O – Oberstufe

Anforderungen

Der Oberstufenkurs gilt als bestanden, wenn folgende Punkte erfüllt sind:

1. Durchschnittsnote	- schriftliche Prüfung:	min. 4.0
2. Durchschnittsnote	- mündliche Prüfung:	min. 4.0
3. Durchschnittsnote	- praktische Prüfung:	min. 4.0
Schlussnote:		min. 4.0

Für die Ausstellung eines **Zertifikates** sind jedoch folgende minimalen Anforderungen erforderlich:

1. In allen Disziplinen	- schriftliche Prüfung:	min. 4.0
2. In allen Disziplinen	- mündliche Prüfung:	min. 4.0
3. Durchschnittsnote	- praktische Prüfung:	min. 4.5
Schlussnote:		min. 4.5

Erreicht ein/e Absolvent/in die Mindestanforderungen für den Oberstufenkurs nicht beim ersten Mal, können die ungenügenden Leistungen in einer einmaligen Nachprüfung wiederholt werden.

Praktische Prüfung mit Experte SBV

Alle Prüfungsunterlagen (schriftliche, mündliche und praktische) müssen dem Experten / der Expertin mindestens 4 Wochen vor der Prüfung zugestellt werden.

Die Prüfung besteht aus folgenden Punkten (Zeit pro Kandidat/in):

- A:** 5-10 Minuten Gehörbildung mündlich (Solfège, Akkorde, Rhythmik)
Nach Absprache mit dem Prüfungsexperten
- B:** Hausarbeit über ein blasmusikalisches Thema
(dem Experten / der Expertin 4 Wochen vor der Prüfung zugestellt)
- C:** 10-15 Minuten Fachgespräch
- D:** 30-40 Minuten Proben mit einem Musikverein (Harmonie, Brass Band oder Fanfare)
Literatur: > Der Stufe angepasstes Bläserwerk bis 2. Klasse

Bewertet werden Dirigiertechnik, Werkvorstellung, Gehörkontrolle und Probenmethodik
- E:** Einsicht der > Prüfungsnoten schriftlich
 > Erfahrungsnote
 > Absenzenkontrolle (min. 80% Präsenz)
- F:** 10 Minuten Schlussbesprechung (einzeln)

Dirigierausbildung SBV: Oberstufe

Notenblatt:

1. Schriftliche Prüfung

Hausarbeit (über ein blasmusikalisches Thema) _____

Formenlehre / Analyse _____

Musikgeschichte der Bläsermusik / Literaturkunde _____

Durchschnitt:

2. Mündliche Prüfung

Gehörbildung, Singen ab Blatt und Partitur _____

Fachgespräch
(über ein vom Kandidaten vorgelegtes Konzertprogramm) _____

Durchschnitt:

3. Praktische Prüfung

Werkvorstellung / Gehörkontrolle _____

Methodik _____

Dirigiertechnik _____

Durchschnitt:

Erfahrungsnote Dirigieren

Schlussnote:

Unterschriften:

Klassenlehrer/in:

Prüfungsexperte/in: